

»Gemeindebrief«

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Protzen - Wustrau - Radensleben



April-Mai

2024

Impressum

Hrsg. Ev. Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben
V.i.S.d.P. Pfarrerin Rose Möllhoff-Mylius, Pfarrerin Ute Feuerstack,
Pfarrer Alexander Stojanowic

Auflage 1.500 Stück
Redaktion Ev. Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben
Layout & Satz Dana Krsynowski
Fotos: Tina Willms, Wendt, privat

Worte zum Leben	4
Geburtstage	7
Gottesdienste & Veranstaltungen	9
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	14
Verschiedenes & Rückblicke	17
Wichtige Information zu unseren Gemeindegemeinschaften	21
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	22
Regionalakademie	25
ESTAruppin e.V.	29
Freud & Leid	32
Kollekten / Spenden / Hinweise	37
Impressum	38

„Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.“

So spricht einer der Emmausjünger zu Jesus. Die zwei sind auf dem Weg, nur fort von Jerusalem und all den schrecklichen Geschehnissen.

Auf dem langen Fußweg redeten sie über Jesus: Über sein Sterben und über die Gerüchte, er sei auferstanden. Das war zu viel für die Männer. Das ist auch zu viel für uns, für mich. Auferstanden, wie soll das gehen? Jedes Jahr wieder rätseln wir zu Ostern über diese ‚unglaubliche‘ Sache nach. Dabei haben die beiden Männer doch Glück. Jesus geht mit ihnen. Das wissen sie nur nicht. Sie freuen sich aber, dass sie nicht alleine sind mit ihren Fragen; auch, dass er ihnen sagen kann, was geschehen ist. Das verstehen sie zwar nicht, aber es beeindruckt sie irgendwie. Sie hören, dass da jemand Bescheid weiß. Bis es dann dunkel wird, und Jesus wegwill.

Jetzt wird es den beiden Unbehaglich zumute. Jemand will weg, der Bescheid zu wissen

scheint. Das passt ihnen nicht. Bleibe bei uns, sagt der eine; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und Jesus geht nicht. Er geht nicht weg von denen, die sich fürchten, die Angst haben vor Dunkelheit und dem Alleinsein. Gut zu wissen. Irgendwo gehen die drei jetzt hinein, an einen Tisch, zum Essen. Es gibt Wein, vielleicht etwas kaltes Fleisch, und Brot. Alltag eben, der Sabbat ist vorbei. Hauptsache satt. Und Jesus nimmt das Brot und gibt ihnen davon. Wie vor einigen Tagen am Abend vor seinem Tod. Nichts Besonderes, wenn man Brot miteinander teilt. Einer nimmt es und gibt den anderen davon. Einmalig aber, wenn er es tut. Die zwei am Tisch erschrecken vor ihrer Erinnerung. Sie staunen und sagen: Das ist ja ... Und dann ist Jesus weg. Die zwei sind allein, und doch nicht ohne ihn. Er ist das Brot, das er gerade geteilt hat.

Du bleibst, Herr Jesus. Du gehst nicht weg. Damals nicht und heute nicht. Das ist mein Trost. Oft sehe und höre ich ihn nicht, diesen

Trost. Die Welt und das Leben verlangen jeden Tag viel von mir. Manches macht mir Angst, manchmal unnötige Angst. Aber auch unnötige Angst ist Angst. Ich bin dann ein bisschen zittrig in meiner Seele. Aber es gibt Dein Versprechen: Ich bin bei euch.

Was für ein Versprechen!! - das mir Hoffnung gibt! Die Hoffnung, die mich erfüllt und von der ich immer wieder Rechenschaft geben mag. Hoffnung, dieses starke Wort lebt von der Überzeugung, etwas zum Guten verändern zu können. Und sie lebt davon, über den Horizont hinaussehen zu können. Deshalb erzählt sie von Gott, von dem, der unsere Grenzen überwindet, für den nichts so bleiben muss, wie es heute ist.

Ostern durchbricht den menschlichen Horizont, der am Karfreitag am Kreuz endete. Ostern durchbricht ihn und sagt uns: Auch nach dem Tod geht es weiter. Denn hinterm Horizont geht es weiter. Hinter unserem Horizont haben Gottes Horizonte eine andere Perspektive.

Der Herr ist auferstanden! Jesus lebt! Wo mein Horizont endet, ist für Gott noch lange nicht Schluss. Wie gut! Denn dann kann ich selbst dann noch hoffen, wo es nach menschlichem Ermessen nichts mehr zu hoffen gibt.

Habe ich Hoffnung für diese Welt? Das ist eine Frage der Perspektive. Wenn ich mich mit der Reichweite meines Blickfeldes begnüge, sieht es nicht gut aus. Wenn ich an Ostern denke und Gott zutraue, dass da noch mehr möglich ist, dann gibt es keinen Grund zum Verzweifeln – dann bin ich von Hoffnung erfüllt! Von ihr - auch wenn es eine „un glaubliche“ Sache ist – lasst uns reden!!

Ihre Rose Möllhoff-Mylius

Gottesdienste und Veranstaltungen

Karsamstag	30.03.2024	
Lichtenberg	20:00 Uhr	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Ostersonntag	31.03.2024	
Wustrau	06:00 Uhr	Pfrn. Feuerstack, anschließend Osterfrühstück im Pfarrhaus
Langen	10:00 Uhr	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Protzen	10:00 Uhr	Prädikantin Döring mit Ostereiersuchen
Ostermontag	01.04.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius/Lektorin Kerstan
Radensleben	10:00 Uhr	anschließend Eiertrudeln
Mittwoch	03.04.2024	Lektorin Krüger
Buskow	17:00 Uhr	Friedensgebet
Sonntag	07.04.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Stöffin	10:00 Uhr	Tauferinnerung; gerne können Taufkerzen mitgebracht werden; anschließend Kaffeetafel

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. ‹‹

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	14.04.2024	
Wustrau	10:00 Uhr	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Sonnabend	20.04.2024	Pfrn. Feuerstack
Walchow	13:00 Uhr	Trauung Ehepaar Bartz
Sonntag	21.04.2024	
Radensleben	10:00 Uhr	Lektorin Kerstan
Sonntag	28.04.2024	Pfrn. Feuerstack und Pfr. Stojanowic,
Langen	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der GKG ProWuRa und Temnitz
Sonntag	05.05.2024	
Protzen	10:00 Uhr	Pfrn. Feuerstack
Nietwerder	14:00 Uhr	Pfrn. Feuerstack, mit Kaffeetrinken
Mittwoch	08.05.2024	Pfrn. Feuerstack
Gnewikow	17:00 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag	09.05.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Priesterpfuhl	11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt am Priesterpfuhl
Freitag	10.05.2024	Pfrn. Feuerstack
Lichtenberg	13:30 Uhr	Goldene Hochzeit Ehepaar Gründemann
Sonntag	12.05.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Radensleben	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation
Donnerstag	16.05.2024	
Seniorenwohnpark	10:00 Uhr	Pfrn. Möllhoff-Mylius

Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfingstsonntag	19.05.2024	Pfrn. Feuerstack
Wustrau	14:00 Uhr	Konfirmation
Pfingstmontag	20.05.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Protzen	14:00 Uhr	mit Kaffeetrinken
Freitag	24.05.2024	Bläserkonzept mit Andacht
Protzen	18:00 Uhr	Auftakt der 700 Jahrfeier Protzen
Sonnabend	25.05.2024	
Lichtenberg	14:00 Uhr	Pfrn. Benzin, Trauung Ehepaar Heiß
Protzen	16:00 Uhr	Konzert von „Concino und die Landfräuleins“ unter Leitung von Thomas Kübler und Carmen Dahlke
Sonntag	26.05.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Karwe	10:00 Uhr	mit Taufe
Sonnabend	01.06.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Langen	13:00 Uhr	Konfirmation
Sonntag	02.06.2024	Pfrn. Feuerstack
Protzen	10:00 Uhr	
Mittwoch	05.06.2024	Pfrn. Möllhoff-Mylius
Walchow	17:00 Uhr	Friedensgebet

Gottesdienste April-Mai 2024

Ostermontag Gottberg	01.04.2024 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Oskar Fäßler (Pfrn. Feuerstack)
Sonntag (Miseric. Domini) Gottberg	14.04.2024 10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektn. Schwarz)
Sonntag (Jubilate) Rägelin	21.04.2024 10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stojanowic)
Sonntag (Kantate) Langen	28.04.2024 10:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden (Pfrn. Feuerstack, Pfr. Stojanowic)
Sonntag (Rogate) Wildberg	05.05.2024 10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfr. Stojanowic)
Donnerstag (Christi Himmelfahrt) Bertikower See	09.05.2024 10:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffee und Kuchen (Pfrn. Feuerstack/ Pfr. Stojanowic)
Samstag Lüchfeld	11.05.2024 11:00 Uhr	Gottesdienst zur Taufe von Leo Glück (Pfr. Stojanowic)
Sonntag (Exaudi) Küdow	12.05.2024	Gottesdienst mit Taufe von Joline Paschke (Pfr. Stojanowic)
Samstag Dabergotz	18.05.2024 14:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Stojanowic)
Pfingstsonntag Gottberg	19.05.2024 14:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Stojanowic)

Gottesdienste April-Mai 2024

Pfingstmontag	20.05.2024	Gottesdienst
Netzeband	11:00 Uhr	Wanderung durch den Gutspark, anschl. Grillen, Kaffee und Kuchen (Pfr. Stojanowic)
Samstag	25.05.2024	Gottesdienst
Frankendorf	14:00 Uhr	zur Konfirmation (Pfr. Stojanowic)
Sonntag (Trinitatis)	26.05.2024	Gottesdienst
Darritz	10:00 Uhr	(Pfr. Stojanowic)
Samstag	01.06.2024	Gottesdienst
Rägelin	13:00 Uhr	zur Trauung von Ehepaar Lück (Pfr. Stojanowic)
Sonntag (1. So. n. Trinitatis)	02.06.2024	Gottesdienst
Wildberg	10:00 Uhr	Prädikantin Döring
Dabergotz	14:00 Uhr	Festgottesdienst 100 Jahre Glocke und Uhrwerk (Pfrn. Feuerstack)

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch MAI 2024

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Christi Himmelfahrt, 09. Mai 2024, 11 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel – gemeinsam wollen wir einen Gottesdienst am Priesterpfuhl zwischen Buskow und Wustrau feiern. Mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto machen wir uns auf den Weg. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sprechen Sie uns an.

Jubelkonfirmationen in unserer Gesamtkirchengemeinde

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Jubelkonfirmationen feiern. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65 und mehr Jahren konfirmiert wurden.

Wenn Sie dazu gehören, können Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro melden. Bitte teilen Sie uns auch Ihren Konfirmationsanspruch mit, wenn Sie ihn noch wissen.

Die Termine dafür sind:

Bereich Altsprengel Radensleben (Lichten-

berg, Karwe): 12.05.2024 um 10:00 Uhr in Radensleben

Bereich Altsprengel Wustrau (Langen, Buskow): 11.08.2024 um 10:00 Uhr in Wustrau

Am 12. Mai 2024 um 10:00 Uhr feiern wir in Radensleben die Jubelkonfirmation.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrhaus Wustrau ein. Dort ist für Sie, für einen kleinen Beitrag, ein kleiner Imbiss, Kaffee, Kuchen sowie Getränke vorbereitet. Hier wird Zeit zum Erinnern und Erzählen sein. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Wustrau an. Wenn Sie Ihren Konfirmationsanspruch noch wissen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diesen mitteilen, ebenso mit wie vielen Personen Sie an der Feier teilnehmen möchten.

Konfirmation

In diesem Jahr werden 11 Jugendliche in unserer Gesamtkirchengemeinde konfirmiert.

Der Vorstellungsgottesdienst der gemeinsamen Konfirmandengruppe von Temnitz und ProWuRa findet am 28.04.2024 um 10:00 Uhr in der Stülerkirche in Langen statt.

Am 19.05.2024 um 14:00 Uhr werden acht Konfirmanden in Wustrau konfirmiert. Ein weiterer Konfirmationsgottesdienst findet am 01.06.2024 um 13:00 Uhr in Langen statt.

Dazu laden wir die Gemeinde herzlich ein.

Die Kirchengemeinde reist....

...vom 03.-10. September 2024 nach Altenmark im Pongau (Österreich).

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro.

P.S.: im letzten Gemeindebrief hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Bitte beachten Sie das neue Datum!

Familienrüstzeit in Groß Väter

vom 03.-06. Oktober 2024

Offen für Großeltern, Eltern, Alleinerziehende mit ihren Kindern bzw. Enkeln, sowie Paten mit ihren Patenkindern. Familienrüstzeit, das meint ein paar Tage Ausspannen für Familien bei guten Gesprächen und frischer Luft an einem Badensee.

Was wir vorhaben: Zum Thema des Weltgebetstages „...durch das Band des Friedens“: Geschichten hören, miteinander reden, gemeinsam singen, kunstvolle Dinge basteln, viel spielen, zusammen feiern, ein wenig wandern. Wer wir sind: Pfarrerin Rose Möllhoff-Mylius, Gemeindepädagogin Roswitha Döring
Anreise individuell ab 15:00 Uhr (17:00 Uhr Beginn), Abreise nach dem Mittagessen

Kosten: Erwachsene 75€, Kinder 50€

Wer mitfahren möchte, aber den Teilnehmerbeitrag nicht aufbringen kann, wende sich bitte an die Pfarrerrinnen. Wir finden eine Lösung – am Geld soll es nicht scheitern!!

Bitte halten Sie unbedingt den Anmeldeschluss 15.06.2024 ein! Mit dem frühen Ter-

min vermeiden wir Leerbettengeld! Anmeldungen bei Roswitha Döring oder im Gemeindebüro (Kontakt siehe Rückseite)

Patenschaften auf dem

Wustrauer Friedhof gesucht

Unser Wustrauer Friedhof ist eine kleine Parkanlage, die es zu erhalten gilt.

Es ist ein schöner Ort, an dem sich Menschen begegnen. Viele Ehrenamtliche helfen uns bei vielfältigen Einsätzen auf dem Friedhof. Es gibt auch Menschen, die Grabpatenschaften übernommen haben. Vielen Dank dafür! Heute wollen wir nachfragen, ob es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die uns unterstützen können. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail. Ortskirchenrat Wustrau Petra Hartfiel/Inge-lore Radke

Kanus zu verleihen



Die Kirchengemeinde

verleiht ihre sechs Kanus gegen einen Unkostenbeitrag. Der Standort ist Protzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Wustrau.

Prüfung der Grabsteine auf Standsicherheit

Wie schon im letzten Gemeindebrief bekanntgegeben, finden auch in diesem Jahr wieder die Prüfungen der Grabsteine auf ihre Sicherheit statt. Hier die Termine, wann wir auf Ihrem Friedhof sind.

09.04.2024: 10:45 Uhr Karwe; 11:15 Uhr Gnewikow; 11:45 Uhr Nietwerder; 12:15 Uhr Lichtenberg

16.04.2024: 9:00 Uhr Radensleben; 9:30 Uhr Wustrau; 10:30 Uhr Langen; 11:00 Uhr Walchow; 11:30 Uhr Stöffin

Als Nutzungsberechtigte haben Sie die Möglichkeit, an der Überprüfung teilzunehmen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn sich die Zeiten um einige Minuten verschieben.

Verschiedenes und Rückblicke

Japanbegegnung

Seit über 20 Jahren pflegt der Kirchenkreis Wittstock-Ruppin eine Partnerschaft nach Japan. Daraus hat sich mit der Zeit ein regelmäßiger Jugendaustausch entwickelt. Im vergangenen Jahr gab es wieder die Reise einer Jugendgruppe in den Partnerkirchenkreis Chiba. Für dieses Jahr planen wir einen Gegenbesuch. Wir erwarten die japanischen Gäste vom 14.-26. August 2024 in unserem Kirchenkreis. Neben der Begegnung der Jugendlichen untereinander wird es auch darum gehen, einen Einblick in unser kirchliches Leben und die europäische Kultur zu vermitteln.



Jugendliche, die an einem solchen Austausch interessiert sind, aber auch erwachsene Mitstreiter*innen, die bereit sind, Gäste zu beherbergen, einen Fahrdienst zu übernehmen oder bei der Gestaltung der Zeit mit unseren Gästen mitzuwirken. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Marko Geitz, Kreisbeauftragter für die Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen

Mail: marko.geitz@gemeinsam.ekbo.de

Telefon: 0160 182 41 71

Ehrenamtswürdigung

Am 20. Januar 2024 ehrte die Gemeinde Fehrbellin durch Bürgermeister Perschall und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Erdmann die vorgeschlagenen Ehrenamtlichen. Für ihr besonderes Engagement in der Gesamtkirchengemeinde wurden Inge Lore Radke für ihre langjährige Arbeit im Ortskirchenrat Wustrau und Anja Uckrow für

Pilgern am Sonntag Lätäre

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Lukas

Unter diesem Motto starteten ca. 20 Pilgernde am Sonntag Lätäre bei herrlichem Wetter in Gnewikow die Pilgertour.

Lätäre heißt „Freut euch“. Der vierte Sonntag der Passionszeit ragt aus der Reihe der anderen Sonntage während der Fastenzeit heraus. Er gilt als Freudentag, als das kleine Ostern, mitten in der Passionszeit. Auf dem Weg sollte ein Lätäre-Strauß gebunden werden. So hatte jeder den Auftrag, auf dem ersten Pilgerabschnitt drei Zweige von Bäumen oder Sträuchern zu suchen. Sie stehen für die drei Wochen bis zum Osterfest. So symbolisieren die Zweige mit den Knospen die Zeichen der Hoffnung auf das neue Leben, die Auferstehung, die wir zum Osterfest feiern. Entlang am See ging es von Gnewikow freudig nach Seehof. Dort angekommen,



gab es eine Meditation zum Weizenkorn. Danach wurden die Zweige zusammengebunden und jeder bekam drei Bänder, zwei violette und ein rosa Band. Auch diese stehen für die drei Wochen und drei Sonntage bis Ostern: Lätare-Judika-Palmsonntag.

Violett ist die Farbe der Passion. Sie erinnert an das Leiden Jesu. Das rosa Band steht für den Sonntag Lätare. In der Farbe Rosa mischen sich das Rot der Liebe und das Weiß des österlichen Freudenfestes. Rosa ist so ein zarter Hinweis auf das Rot der Liebe und die Freude, die an Ostern in voller Pracht erstrahlen werden.

Dann ging es weiter nach Lichtenberg.

Nach ca. vier Kilometern, dort angekommen, wurden wir mit einer großartigen Kaffeetafel empfangen. Aber bevor wir es uns gemütlich machten, wurde noch der Lätare-Strauß zu Ende gestaltet.

Am Strauß fehlten nun noch drei Brezeln. Auch diese erinnern an drei Dinge:

1. An die Gebetshaltung. Die Brezeln sind geformt wie die verschränkten Arme beim Gebet.

2. Die Brezeln haben drei Durchblicke oder Ausblicke auf die drei Wochen bis Ostern: Durchblick auf die Trinität, auf die Dreieinigkeit und die Dreifaltigkeit Gottes.

3. Erinnern uns die Brezeln an das Weizenkorn, das in die Erde fällt und dort vergehen muss, um neue Frucht zu bringen. Nach einem Gebet und Segen konnten sich dann alle bei Kaffee und Kuchen im Vereinshaus in Lichtenberg stärken.

Vielen herzlichen Dank an die Bäckerinnen und die fleißigen Helfer, die die Kaffeetafel so schön vorbereitet haben. Für alle war es ein schöner runder Nachmittag.

Kerstin Kerstan

Wichtige Informationen zu unseren Gemeindegemeinschaften

Gemeindegemeinschaften

Die Kirchenräte unserer Pfarrsprengel

OKR Protzen/ Walchow/ Stöffin

nach Absprache, 19:30 Uhr

OKR Radensleben/ Lichtenberg

nach Absprache

OKR Karwe/ Gnewikow

nach Absprache, 19:00 Uhr

Bevollmächtigtenausschuss Nietwerder

nach Absprache

OKR Langen/Buskow

jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

OKR Wustrau

Jeden 4. Montag im Monat, 19:00 Uhr

GKR

17.04. und 15.05.2024 um 19:30 Uhr

Die Ausschüsse finden nach Absprache statt.

Seniorenkreise

Protzen

04.04. und 02.05.2024, 14:00 Uhr

Langen/Buskow

17.04. und 15.05.2024, 14:00 Uhr

Wustrau

09.04. und 14.05.2024, 14:30 Uhr

Karwe

siehe Wustrau

Radensleben/ Lichtenberg

02.05. und 07.04.2024, 14:30 Uhr

Evangelischer Posaunenchor Protzen-Fehrbellin

Chorproben: montags 18:00 in der ev. Kirche in

Walsleben, Kontakt: Ralf Blank, Tel: 0160-93757799

Gute Laune Tänze

Wir treffen uns montags nach vorheriger Absprache.

jeweils 17:00-18:00 Uhr

Trauernachmittag

16.04. und 28.05.2024 um 14:00 Uhr



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung die Euch erfüllt.

*Liebe Kinder,
das ist das Bibelwort, das über dem Monat April steht. Dazu habe ich eine Geschichte zum Nachdenken gefunden. Wer sie geschrieben hat, ist unbekannt.*

Der Fischhändler

Ein Mann wollte ein Geschäft eröffnen und Fische verkaufen. Vor seinem Laden hängte er ein Schild auf. Auf dem Schild steht geschrieben: „Heute frische Fische zu verkaufen“. Der Mann lud seine Freunde zu einer Eröffnungsfeier ein. Die Freunde gratulierten ihm zur Geschäftseröffnung. Ein Freund fragte ihn: „Warum hast du ‚heute‘ geschrieben? Das ist

unnötig. Alle wissen schon, dass du heute verkaufst!“ Also wischte der Fischhändler das Wort ‚heute‘ weg vom Schild.

Ein anderer Freund fragte: „Warum steht da ‚zu verkaufen‘? Jeder weiß, dass du verkaufst. Du hast ein Geschäft“. So entfernte der Fischhändler auch dieses Wort vom Schild.

Ein anderer Freund meinte: „Warum ‚frisch‘? Es ist logisch, dass du nur gute und frische Ware verkaufst!“.

Am Schluss blieb nur das Wort ‚Fisch‘ übrig. Aber da sagte noch einer: „Warum brauchst du das Schild? Ich rieche deine Fische schon von weitem“. Das Schild wurde weggestellt.

Unser Christsein soll man an unserem Leben erkennen und nicht an irgendwelchen Schildern. Wenn unser Leben echt ist, dann sehen es alle Menschen sofort. So wollen wir leben: Alle sollten sofort sehen, dass wir Christen sind. Und wenn sie anfangen zu fragen, warum wir dies oder das so machen, dann geben wir fröhlich und voller Mut Auskunft über unseren Glauben und über unsere Hoffnung. *Eure KirchenMaus Amalie*

Christenlehre für die Klassen 1-6
donnerstags (außer in den Ferien und an
Feiertagen) von 16.30 -17.30 Uhr
im Pfarrhaus Wustrau, Zietenstr.6

ACHUNG! ACHTUNG! ACHUNG! ACHUNG! ACHTUNG!

WIR SUCHEN...

für unsere Gruppenstunden



**einen alten
Imker-,
Zirkus- oder
Bauwagen!**

Kennst du jemanden,
der einen alten Wagen
verkaufen möchte?

Wenn du uns helfen
kannst, melde dich
bitte bei den

PFADFINDER
Rhinpiraten
 Wustrau

Reisekosten: ca. 8,50 Uhr + 2,00 Karte

PER: 030 78041 (030) 78041123456789 10111
 FAX: 030 780 7804 12345 - 6 7890123456789

rhinpiraten@gemeinsam.ekbo.de

Die Pfadfinder treffen sich in der Regel immer
am Freitag 14-tägig zu den Gruppenstunden
von 16- 18 Uhr am Pfarrhaus in Wustrau.

Die nächsten Termine dafür sind:

02.-07.04.2024

Juleica Kurs I, nur Angemeldete

19.04.2024, 16-18 Uhr

Gruppenstunde

03.05.2024, 16-19 Uhr

Hajk Wöflinge, Kunsterspring

17.05.2024, 16-18 Uhr

Gruppenstunde

19.05.2024, 14 Uhr

Teilnahme am Konfirmationsgottesdienst

25.05.2024, 10-14 Uhr

Protzen 700 Jahrfeier

31.05.2024, 16-18 Uhr

Gruppenstunde

31.05.-02.06.2024

Helferkurs I, nur Angemeldete



Erreichbar ist das Leitungsteam des Stammes
unter: rhinpiraten@gemeinsam.ekbo.de

Zur Veröffentlichung der ForuM-Studie

Was jetzt wichtig ist:

Das Gespräch suchen, um sich mit den Erkenntnissen zu sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen

Die ForuM-Studie gibt wegweisende Empfehlungen zur Verbesserung unserer Aufarbeitung, Präventions- und Interventionsarbeit.

Es gab und gibt in unserer Kirche Taten sexualisierte Gewalt. Es sind keine Einzelfälle. Die Evangelische Kirche wollte Aufklärung zum Ausmaß dieser Gewalt, wenn auch erst sehr spät. So wurde die von der EKD beauftragte „ForuM-Studie“ nach dreijähriger Arbeit im Januar 2024 veröffentlicht: Eine „Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Darin wird der Zeitraum von 1946 bis 2020 beleuchtet. Hier finden Sie die gesamte Studie zum Nachlesen: www.forum-studie.de.

Das unabhängige Wissenschaftsteam, der Forschungsverbund, hat systemisches Versagen der Evangelischen Kirche analysiert: Minderjährige wurden nicht ausreichend geschützt, von sexualisierter Gewalt betroffene Menschen wurden nicht gehört, begleitet und unterstützt, Täter wurden gedeckt. Mit dieser Studie gibt es eine Zäsur in unserer Kirche, denn die Ergebnisse zeigen auch: Es gibt Faktoren, die den Missbrauch begünstigt oder nicht verhindert haben. Betroffene Menschen kommen in der Studie ausführlich mit ihren Perspektiven auf die Täter und die kirchlichen Strukturen zu Wort. Was sie erlitten haben, wird zur Sprache gebracht. Ohne ihre Beharrlichkeit, oft auch gegen die administrativen Hürden und Abwehrhaltungen, wäre die Aufarbeitung nicht dort, wo sie heute steht. Die Landeskirche hat sich an der Zuarbeit zur ForuM-Studie gemäß den Vorgaben beteiligt. [...] Gemeldet wurden für den Zeitraum von 1946 bis heute aus der

EKBO und ihren Vorgängerkirchen 41 Beschuldigte, davon 39 Pfarrer und 2 kirchliche Mitarbeiter. Wir gehen von 116 Betroffenen für diesen Zeitraum aus. Viele Personalakten sind noch nicht gesichtet. Das erfordert nächste Verabredungen und Schritte. [...]

Jetzt braucht es Zeit, nicht nur zur Lektüre der Ergebnisse, sondern auch zum klärenden Austausch, für Fragen und erste Antworten, und zwar in geschützten Gesprächsräumen. Beschweigen wäre dagegen toxisch. Es geht um Vertrauen und Glaubwürdigkeit und um die Veränderbarkeit von Strukturen in unserer Kirche. Es kann nicht nur um einige Nachjustierungen, um einzelne Aspekte oder Richtlinien gehen. Vielmehr befragen wir miteinander unsere Haltung, unsere Kultur und Sprache mit Blick auf Gewalt und diese besonders schwerwiegende Gewaltform.

Wenn Sie Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen zum Umgang mit der ForuM-Studie an die Landeskirche haben, können Sie unter anderem die Landeskirchliche Beauftragte für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, Frau

Marion Eckerland (m.eckerland@ekbo.de; Tel: 03024344-423) kontaktieren. Material zur Präventionsarbeit und den Verhaltenskodex, der an jeden kirchlichen Ort gehört, stellt die kreiskirchliche Ansprechperson für Prävention und Krisenintervention, Frau Roswitha Döring (roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de) zur Verfügung. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein oder einen Verdacht haben und suchen Sie nach einer Möglichkeit der anonymen und vertraulichen Beratung, dann steht für Sie eine externe Anprechstelle zur Verfügung (Dr. Chris Lange als unabhängige externe Beraterin - Telefon: 0160 2043749,). Frau Dr. Lange gibt gegenüber der Landeskirche keine Auskunft über die Inhalte ihrer Telefonate.

*Christina-Maria Bammel,
Pröpstin*

Schutz vor sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Wittstock-Ruppin

Ein Schritt zur Umsetzung des im Mai 2022 von der Kreissynode beschlossenen Schutzkonzeptes sind die Basisschulungen.

Zur Basisschulung verpflichtet sind nach diesem Schutzkonzept alle ehrenamtlich und beruflich tätigen Mitarbeiter*innen, die über 18 Jahre alt sind und in den Gemeinden und im Kirchenkreis arbeiten. Sie befasst sich u.a. der Definition des Begriffes „Sexualisierte Gewalt“, mit Täterstrategien und mit Maßnahmen zur Prävention. Übungen zur Wahrneh-



mung von Nähe und Distanz sind ebenfalls Bestandteil der Schulung. Ziel ist es, in unserem Kirchenkreis und seinen Gemeinden den achtsamen Umgang untereinander zu stärken und für sexualisierte Gewalt keinen Raum zu lassen. Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Folgende Termine werden angeboten:

12. April 2024, 18.00 – ca. 21.00 Uhr

Neuruppin Café Hinterhof

Anmeldung bis 10. April 2024 unter roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de
mind. 10 - max. 20 Teilnehmer*innen

23. April 2024, 18.00 – ca. 20.30 Uhr

Wittstock, Catharina-Dänicke-Haus

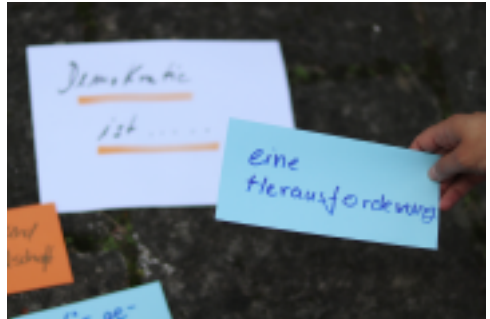
Anmeldung bis 15. April 2024 unter roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de
mind. 10 - max. 20 Teilnehmer*innen

Demokratie gewinnt! In Brandenburg! Ein Moderationsworkshop

9. April 2024 von 10-16 Uhr in Wittstock
im Catharina-Dänicke-Haus

Uns steht ein entscheidendes Wahljahr bevor. Viele diakonische Einrichtungen, Gemeinden und Kirchenkreise planen mit Veranstaltungen – seien es Podien, Bürgerdialoge, Runde Tische oder ähnliches – Foren für demokratische Diskussionen zu bieten. Ein solches Gespräch zu moderieren kann bei umstrittenen Themen und polarisierten Meinungen eine Herausforderung sein.

Welche Rolle und Haltung habe ich als Moderator oder Moderatorin? Wie gehe ich mit Widerständen um? Was tue ich, wenn menschenverachtende Positionen geäußert werden? Welche Argumentation kann mir helfen? Wie gelingt es mir, einen wirklichen Meinungsaustausch zu fördern?



Auf diese und andere Fragen möchten wir Sie in einem Tagesworkshop vorbereiten. Er richtet sich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche diakonischer und kirchlicher Einrichtungen.

Die Workshops werden durch das Projekt „Demokratie gewinnt! In Brandenburg“ bei der Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz konzipiert und organisiert.

Interessierte melden sich bitte über folgenden Link an: <https://eveeno.com/wittstock>



Netzwerk Gesunde Kinder Karl-Marx-Str. 98, 16816 Neuruppin

Paten-Kurs am 19.04. & 20.04.2024

Familien stärken & Kinderlachen erleben

Das Netzwerk Gesunde Kinder sucht Menschen, die Lust haben, ehrenamtlich Familien zu begleiten. Damit Kinder gesund aufwachsen.

Was Sie erwartet:

4-Tages-Schulung, damit Sie für Ihr Ehrenamt als Familienpat*in bestens vorbereitet sind – Start am 19./20. April 2024 in Neuruppin.

Sie stärken eine Familie im Rahmen von zehn

Treffen in den ersten

drei Lebensjahren des Kindes – persönlich & auf Augenhöhe

Regelmäßige Treffen & Weiterbildungen mit anderen Familienpat*innen

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören:

Neuruppin: 03391/402300, Mail:

gesundekinder-neuruppin@estarpin.de

Kyritz: 033971/604506 ,

Mail: gesundekinder-kyritz@estarpin.de

Wittstock: 03394/402747, Mail:

gesundekinder-wittstock@estarpin.de

„So etwas hätte ich damals gebraucht.

Deshalb bin ich jetzt Familienpatin & genieße es, die Zeit für junge Mütter zu haben.“

Weitere Informationen unter:

www.netzwerk-gesunde-kinder.de/

ostprignitz-ruppin

Elternwissen

Nähen für Mütter & Baby

Mittwoch; 17. April, 9.30 – 11-30 Uhr

Leitung: Regina Henkel

Eltern werden – Paar bleiben

Ein Kind verändert den Alltag seiner Eltern auf viele Weisen. Doch wie schafft man es, neben dem Elternsein auch Paar zu bleiben?

Donnerstag, 30. Mai 2024, 18 – 20 Uhr

Referent Dipl. Psych. Thomas Frermann

Online-Seminar

Welche Gelder stehen uns als Familie zu?

Was ist die Mutter-Kind-Stiftung und wie kann ich Kinderzuschlag und Ferienzuschuss beantragen? Wie hoch sind die Einkommensgrenzen? Welche Gelder kann ich schon in der Schwangerschaft beantragen?

Mittwoch, 15. Mai 2024, 20 – 21 Uhr

Referentinnen: Daniela Schneidewind, AWO-Schwangerenberatung & Iris Wiesner, Stadt Kyritz. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung im Netzwerkbüro an. Kontakt: Netzwerk Gesunde Kinder Neuruppin, Karl-Marx-Str. 98
Tel.: 03391/40 23 00 - Mail: gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de

Bauspielplatz

Hermann-Matern-Straße 68 ½, 16816 Neuruppin

01.04.2024, 11-13Uhr: Osterandacht und Mitbring-Brunch

Am Ostermontag laden wir Sie zu unserer all-jährlichen Osterandacht auf den den Bauspielplatz ein. Bei einem anschließendem gemeinsamen Brunch lassen wir den Vormittag ausklingen.

02.-06.04.2024, jeweils 14-18 Uhr: Osterferien-Programm

Die einzelnen Highlights werden zeitnah auf der Seite www.estaruppin.de veröffentlicht.

30.05.2024, 15-17 Uhr: Nachbarschafts-Café im Gemeinschaftsgarten „Wilde Erdbeeren“

Anlässlich des „Tag der Nachbar:innen“ laden wir zur einem gemütlichen Nachbarschafts-Café ein. Ein Plausch zum Kennenlernen und Vorstellung der weiteren Gestaltungsideen für den Garten. Der Gemeinschaftsgarten befindet sich diect neben dem Bauspielplatz.

DINA – Diverse Nachbarschaft

Der integrative Nachbarschaftstreff „Café DINA“ in der Krümelkiste hat sich im vergangenen Jahr etabliert. Inzwischen sind unsere regelmäßigen Angebote zum großen Teil gut besucht. Ein wöchentliches Highlight für Teilnehmende und Gäste

ist die ESTAkantine. Daneben gibt es viele andere Veranstaltungen für unterschiedliche Alters- und Bevölkerungsgruppen.

Tischgespräch „Asyl- und Fluchtpolitik“ mit Lokalpolitikern,

Dienstag 09.04.2024, 14 – 16 Uhr

Tanztee im Foyer mit Dirk und Heiko

Donnerstag 18.04.2024, 14 – 16 Uhr

Tischgespräch „Mülltrennung“

mit Anne Neumann,

Abfallberaterin Landkreis OPR,

Freitag 19.04.2024, 10 – 12 Uhr

Nachbarschaftstreffen mit gemeinsamem Grillen,

Freitag 26.04.2024 16 – 18 Uhr, ab dann regelmäßig Freitag 16 – 18 Uhr

Spielevormittag für Papa + Kind(er)

Samstag 04.05.2024, 10 – 14 Uhr, ab dann einmal pro Monat

Tischgespräch „Politik vor Ort“ mit Lokalpolitikern,

1. Maihälfte, Dienstag 13 – 15 Uhr

Tischgespräch „Agentinnen des Wandels“

mit Judith Melzer-Voigt, Gleichstellungs- und Migrationsbeauftragte des Landkreises OPR, Ines Rehfeld, Gleichstellungsbeauftragte Neuruppin, Mittwoch 29.05.2024, 10 – 12 Uhr

Daneben gibt es wöchentliche Veranstaltungen im Café DINA.

Informationen zu Veranstaltungen, Newsletter und Anmeldung: www.linktr.ee/cafedina

Kontakt: Claudia Dziamski, 0151-55568547, c.dziamski@estaruppin.de

Öffnungszeiten: Di-Do, 9-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr



Bankverbindung unserer Kirchengemeinde:

Pfarrkonto: Evangelische Bank
Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE44 5206 0410 0303 9099 13
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie bei einer Überweisung als Stichwort die Kirchengemeinde und den Überweisungsgrund an. Spenden können auch in den Pfarrämtern eingezahlt werden.

Wir würden uns über eine Spende für unser Gemeindeblatt freuen. Zahlungsgrund wäre hier: Gemeindeblatt ProWuRa. Bei Fragen bezüglich des Gemeindebriefes wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Wustrau.

©2024 Evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben

Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie der Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an die Adresse des Gemeindebüros mit.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen - Wustrau - Radensleben

Pfarrbüro und Gemeindehaus: Zietenstraße 6, 16818 Wustrau, Tel.: 033925/70254, Fax: 033925/71998
E-Mail: prowura@kirche-wittstock-ruppin.de
Internet: www.kirche-wittstock-ruppin.de/gemeinde-prowura/prowura.html

Gemeindebüro	Dienstag Donnerstag Darüber hinaus können Termine vereinbart werden.	10:30-12:00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
Friedhofsverwaltung	Donnerstag	09.00-14.00 Uhr
Pfarrerin:	Rose Möllhoff-Mylius Anschrift: siehe oben, Telefon: 0178/73 15 314 E-Mail: rose.moellhoff-mylius@gemeinsam.ekbo.de	
Pfarrerin:	Ute Feuerstack Anschrift: siehe oben, Telefon: 0174/37 46 368 E-Mail: ute.feuerstack@gemeinsam.ekbo.de	
Pfarrer:	Alexander Stojanowic Anschrift: Dorfstraße 21, 16818 Walsleben Telefon: 0160/97 22 63 61 E-Mail: alexander.stojanowic@gemeinsam.ekbo.de	
Prädikantin:	Roswitha Döring Rudolf-Breitscheid-Str. 38, 16816 Neuruppin Telefon: 03391/7753070 E-Mail: roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de	
Ev.Kita Radensleben:	Leitung Elisabeth Krüger Dorfstraße 89, 16818 Radensleben Telefon: 033925/70973 E-Mail: ev.kita-radensleben@kirche-wittstock-ruppin.de	
Prävention gegen sexualisierte Gewalt Präventionsbeauftragte u. Ansprechperson:	Roswitha Döring Telefon: 01520/9015589 E-Mail: roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de	

unabhängige externe Ansprechperson bei der Landeskirche:
<https://www.ekbo.de/service/hilfe-bei-missbrauch-und-missbrauchsverdacht.html>